



MODULHANDBUCH

MASTER

INFORMATION SYSTEMS

M. Sc.

Stand: April 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	2
Alignment Matrix zur Vermittlung der Qualifikationsziele des Studiengangs	3
Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK – Studiengangmodule..	4
Pflichtmodule.....	6
<i>BIS5110 – IT-Management</i>	6
<i>BIS5200 – Unternehmensinformationssysteme</i>	9
<i>HRM6040 – Führung</i>	12
<i>BIS5300 – Multimedia- und Kommunikationstechnologien</i>	16
<i>BIS5050 – Cloud Computing</i>	19
<i>BIS5060 – IT-Projekt</i>	21
<i>THE6999 – Thesis</i>	23
Wahlpflichtmodule	24
<i>BAE6210 – WPF Management</i>	24
<i>BIS6210 – WPF IT</i>	46
<i>BIS6310 – Freies WPF (IT oder Management)</i>	90

Abkürzungsverzeichnis

CR	Credits gemäß ECTS - System
PLH	Prüfungsleistung Hausarbeit
PLK	Prüfungsleistung Klausur
PLL	Prüfungsleistung Laborarbeit
PLM	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
PLP	Prüfungsleistung Projektarbeit
PLR	Prüfungsleistung Referat
PLS	Prüfungsleistung Studienarbeit
PLT	Prüfungsleistung Thesis
PVL	Prüfungsvorleistung
PVL-BVP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorvorprüfung
PVL-BP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorprüfung
PVL-MP	Prüfungsvorleistung für die Masterprüfung
PVL-PLT	Prüfungsvorleistung für die Thesis
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UPL	Unbenotete Prüfungsleistung

Fast Track:

Ausgewählte englischsprachige Angebote der Wahlpflichtmodule sind Bestandteil des International Master Exchange Program und werden bei Bedarf als Fast Track organisiert: Sie werden mit erhöhtem Workload während der Vorlesungszeit angeboten und enden mit einer Prüfungsleistung vor Weihnachten.

Alignment Matrix zur Vermittlung der Qualifikationsziele des Studiengangs

Module	Kritisches, analytisches und kreatives Denken sowie Problem-lösungs-kompetenzen	Kommunikations-Kompetenz im globalen Kontext	Teamfähigkeit und Führungs-kompetenzen	Wissens-transfer-Kompetenz	Ethisches Bewusstsein
Pflichtmodule					
BIS5110	X	X	X	X	
BIS5200	X	X	X	X	
HRM6040	X		X	X	X
BIS5300	X	X		X	
BIS5050	X	X	X	X	
BIS5060	X	X	X	X	
THE6999	X			X	
Wahlpflichtmodule					
BAE6210	X	X	X		
BIS6210	X				
BIS6310	X				

**Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK
– Studiengangmodule**

Module	Wissen und Verstehen			Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen		Kommunikation und Kooperation	Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
	Wissens-verbreitung	Wissens-vertiefung	Wissens-verständnis	Nutzung und Transfer	Wissenschaftliche Innovation		
Pflichtmodule							
BIS5110	X	X	X	X		X	
BIS5200	X	X	X	X		X	
BIS5050	X	X	X	X		X	
HRM6040	X	X	X	X		X	X
BIS5300	X	X	X	X			
BIS5060		X	X	X		X	X
THE6999	X	X	X	X	X	X	X
Wahlpflichtmodule							
BAE6210	X	X	X	X		X	
BIS6210	X	X	X	X	X	X	X
BIS6310	X	X	X	X		X	
MEN5021	X		X	X	X	X	
CEN5012	X	X	X	X	X	X	X
BIS6225		X	X	X		X	X

Details zu den einzelnen Wahlpflichtmodulen:

Module	Wissen und Verstehen			Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen		Kommunikation und Kooperation	Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität
	Wissens-verbreitung	Wissens-vertiefung	Wissens-verständnis	Nutzung und Transfer	Wissenschaftliche Innovation		
BIS6211	X	X	X	X		X	
BIS6224	X	X	X	X		X	
BIS6223E	X	X	X	X		X	X
BIS6213	X	X	X	X		X	X
BIS6219E	X	X	X	X		X	
BIS6233E	X	X	X	X		X	
BIS6234E	X	X	X	X		X	
BIS6061E	X	X	X	X		X	
BIS6217	X	X	X		X		X
BIS6218	X	X	X		X		X
BIS6214E	X	X	X	X		X	X
BIS6221	X	X	X	X		X	X
BIS6311E	X	X	X	X		X	
BIS6222	X	X	X	X		X	X
BIS6232E		X	X	X	X		X
EEN6033	X	X	X	X		X	X
BIS6313	X	X	X	X		X	
BIS6215	X	X	X	X	X	X	X
MEN5023 /EEN6216	X		X	X	X	X	
CEN6218	X	X	X	X	X	X	X
BAE6081	x	x	x	x		x	X
CEN5012	x	x	x	x	x	x	x
BIS6225		x	x	x		x	X
BIS6312	X	X	X	X		X	
EEN5244	X	X	X	X	X	X	X
BAE6061	X	X	X	X		X	
GMT5024	X	X	X	X		X	

Pflichtmodule**BIS5110 – IT-MANAGEMENT**

IT-Management	
Kennziffer	BIS5110
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS5111 Strategisches IT-Management (2 SWS/3 Credits) BIS5112 IT-Organisation (2 SWS/3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	BIS5111 Strategisches IT-Management: PLP/PLK – 60 Minuten BIS5112 IT-Organisation: PLH+PLR
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abchlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 20 Studierende
Lehrsprache	Englisch (Strategisches IT-Management) Englisch (IT-Organisation)
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Morelli, Frank
Dozenten/Dozentinnen	Weiß, Peter; Morelli, Frank
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrform	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Hausarbeit und Referaten
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Information Systems“
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben einen allgemeinen Überblick über Informationssysteme und Informationstechnologie • kennen spezifische Geschäftsmodelle und Strategien in der IT-Branche • verstehen wie man IT nutzen sollte um neue Geschäftsmodelle einzuführen bzw. um bestehende Unternehmensgeschäftsmodelle zu verändern • verfügen über ein gründliches Verständnis zum Alignment von Unternehmensstrategie und IT-Strategie

	<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, aus den Rahmenbedingungen, die aus der IT-Governance und der IT-Strategie abgeleitet werden, organisatorische Handlungsbedarfe für den IT-Bereich zu identifizieren • können organisatorische Lösungen für ein effektives und effizientes IT-Service-Management unter spezifischer Berücksichtigung von Sourcing-Aspekten zu entwickeln • kennen Herausforderungen für das Management (z.B. Change Management) um Informationssysteme im globalen Umfeld zu implementieren • haben kritisches, analytisches und kreatives Denken beim Lösen von unstrukturierten und komplexen Problemen, die betriebswirtschaftliches, strategisches, psychologisches und IT-basiertes Integrationswissen erfordern, eingesetzt • haben Ideen, Befunde und Schlussfolgerungen klar, folgerichtig und überzeugend in mündlicher und schriftlicher Kommunikation zum Ausdruck gebracht • haben interpersonelle Kompetenzen bei der Zusammenarbeit bzw. im Team bewiesen
Inhalt	<p><u>Strategisches IT-Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen von IT-Systemen und Informationstechnologie • Ausgewählte Beispiele strategischer Analysen in IT-Unternehmen • IT-basierte Optimierungsmöglichkeiten ausgewählter Geschäftsprozesse • Herausforderungen für Entwurf, Implementierung und Management unternehmensweiter IT-System-Infrastruktur im globalen Umfeld • Veränderung bestehender und Einführung neuer Geschäftsmodelle <p><u>IT-Organisation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolle des IT-Bereichs im Unternehmen • IT-Governance und IT-Strategie • IT-Service-Management • IT-Sourcing • IT-Organisation i.e.S.
Verbindung zu anderen Modulen	Das strategische IT-Management und die IT-Organisation thematisieren als Führungsaufgabe die Steuerung der IT im Sinne einer Unternehmensressource. Dieses Modul ist damit mit der Leadership-Thematik verknüpft. Ferner liefern strategische und organisatorische Entscheidungen in diesem Bereich die Grundlage für die bedarfsgerechte Anwendung von Unternehmensinformationssystemen und den Einsatz von Multimedia und Kommunikationstechnologien im laufenden IT-Betrieb. Die Bereitstellung neuer IT-Lösungen erfordert Entscheidungen zur Auswahl von Software Engineering-Projekten.
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den $4 \times 15 = 60$ h Präsenzzeit noch 60 h zur Vorbereitung von Fallstudien aufwenden. Für die Bearbeitung der Hausarbeit und die Vorbereitung von Referaten sind ebenfalls 60 h notwendig.

Literatur	<p>Galliers, R.D.; Leidner, D.E. (Eds.): Strategic Information Management: Challenges and Strategies in Managing Information Systems. Fourth Edition. Routledge, New York, 2009.</p> <p>Andal-Ancion, A.; Cartwright, P. A.; Yip, G.S. (2003): The Digital Transformation of Traditional Business. In: MIT Sloan Management Review. Summer, Vol. 44 No. 4, pp. 34-42.</p> <p>Kane, G.C.; Palmer, D.; Philipps, A.N.: Strategy, not Technology, Drives Digital Transformation: Becoming a Digitally Mature Enterprise. In: MIT Sloan Management Review, Research Report, Deloitte University Press, Summer 2015.</p> <p>Kagermann, H.; Oesterle, H.; Jordan, J.M.: IT-Driven Business Models: Global Case Studies in Transformation. John Wiley and Sons, Hoboken, New Jersey, 2011.</p> <p>Ross, J.W., P. Weill, D.C. Robertson, Enterprise Architecture as Strategy, Harvard Business Review Press, Boston, Massachusetts, 2006.</p> <p>Ventakraman, N. (1994): IT-Enabled Business Transformation: From Automation to Business Scope Redefinition. In: MIT Sloan Management Review. Vol. 35 (2), Winter 1994.</p> <p>Complementary/ Additional Reading/ Case Material (tentative to be completed / updated):</p> <p>M.A. Akaka, S.L. Vargo, "Technology as an operant resource in service (eco)systems", Information Systems and e-Business Management, 12 (3), 2014, pp 367–384.</p> <p>A.R. Hevner, T.M. Salvatore, J. Park, "Design Science in Information Systems Research", In: MIS Quarterly Vo. 28, No. 1, March, 2004, pp. 75-105.</p> <p>Kim, W.C.; Mauborgne, R.: Blue Ocean Strategy: How to Create Uncontested Market Space and Make the Competition Irrelevant. Harvard Business School Press, Boston, Massachusetts, 2005.</p> <p>Laudon, K.C. and Laudon, J.P.: Management Information Systems. Managing the Digital Firm.</p> <p>AXELOS: „Introduction to the ITIL Service Lifecycle”, TSO, Norwich (UK)</p> <p>AXELOS: „ITIL Lifecycle Suite”, TSO, Norwich (UK)</p> <p>AXELOS: „ITIL Glossar und Abkürzungen – Deutsch”</p> <p>ISACA: „COBIT 5“.</p> <p>13th ed., Boston et al 2014.</p> <p>Applegate, L.M.; Austin, R.D.; McFarlan, F.W. (2007): Corporate Information Strategy and Management. Seventh Edition, McGraw-Hill, New York, 2007.</p>
Schlagworte	Unternehmensstrategie, IT-Strategie, Geschäftsmodelle, IT-Management, IT-Governance, IT-Compliance, IT-Alignment, IT-Organisation, IT-Service-Management, ITIL, IT-Sourcing, Change Management
Letzte Änderung	<u>Februar 2019</u>

BIS5200 – UNTERNEHMENSINFORMATIONSSYSTEME

Unternehmensinformationssysteme	
Kennziffer	BIS5200
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS5201 Business Process Management (2 SWS/3 Credits) BIS5202 Business Intelligence (2 SWS/3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR) 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 20 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche	Morelli, Frank
Dozenten/Dozentinnen	Morelli, Frank
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrform	Seminaristischer Unterricht mit Projektaufgabe und Referaten
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Information Systems“
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Geschäftsprozesse zu konzipieren und voneinander abzugrenzen▪ Geschäftsprozess-bezogene Kennzahlen zu definieren bzw. zu identifizieren▪ den Nutzen von ERP- und Data Warehouse Systemen zur Unterstützung von Geschäftsprozessen am Beispiel von zugehörigen SAP-Werkzeugen erläutern zu können▪ Metriken zur laufenden Messung der Leistungsfähigkeit von Geschäftsprozessen aufzustellen▪ ein IT-basiertes Geschäftsprozess-Monitoring mit Hilfe von ausgewählten BI-Konzepten zu erstellen▪ Schwachstellenanalyse für Geschäftsprozesse zu betreiben und Möglichkeiten der Geschäftsprozessoptimierung anzuwenden▪ den Nutzen von Geschäftsprozessmanagement-Reifegradmodellen zu bewerten

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ haben kritisches, analytisches und kreatives Denken beim Lösen von komplexen Problemen, die betriebswirtschaftliches Wissen über Geschäftsprozesse und Kennzahlen sowie IT-basiertes Umsetzungs-Know how auf der Basis von ERP- und BI-Systemen erfordern, eingesetzt ▪ haben Ideen, Konzepte und prototypische Lösungen klar, folgerichtig und überzeugend in mündlicher und schriftlicher Kommunikation zum Ausdruck gebracht ▪ haben interpersonelle Kompetenzen bei der Zusammenarbeit bzw. im Team bewiesen
Inhalt	<p><u>Business Process Management</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsprozessmanagement und organisatorische Grundlagen • Integrative und flexible Steuerung von Geschäftsprozessen • Geschäftsprozess-Reifegradmodelle • Kennzahlen und Metriken für das Geschäftsprozessmanagement • Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen <p><u>Business Intelligence</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Intelligence Konzepte • ERP- und Data Warehouse Systeme als Basis für IT-basierte Geschäftsprozess-Szenarien • Innovative IT-Technologien am Beispiel von SAP HANA und deren Auswirkungen auf das Geschäftsprozessmanagement • Gestaltung und Tool-basierte Umsetzung von Dashboard-Lösungen zum betriebswirtschaftlichen Monitoring von Geschäftsprozessen
Verbindung zu anderen Modulen	Das Modul „Unternehmensinformationssysteme“ dient der systematischen Planung, Steuerung und Kontrolle von Geschäftsprozessen auf der Basis zugehöriger IT-Lösungen. Es stellt damit ein zentrales Instrument für Gestaltungsentscheidungen, die im Modul IT-Management behandelt werden, zur Verfügung.
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 h Präsenzzeit noch 30 h für Vor- und Nachbearbeitung aufwenden. Für die Bearbeitung der Projektaufgabe und dem Halten von Referaten sind 90 h vorgesehen.
Literatur	<p>Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Methoden und Werkzeuge für die IT-Praxis: Eine Einführung für Studenten und Praktiker, Vieweg+Teubner, GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden [eBook]</p> <p>Schmelzer, H. / Sesselmann, W.: Geschäftsprozess-Management in der Praxis, Carl Hanser Verlag, München</p> <p>Schell, O./ Schmid-Lutz, V./ Schocke, K.-O./ Stockrahm, V./ Zinoviewva, J.: Industrie 4.0 mit SAP, Rheiwerk-Verlag, Bonn</p> <p>Stadtler, H./ Fleischmann, B./ Grunow, M./ Meyr, H./ Sürle, C.: Advanced Planning in Supply Chains, Springer-Verlag, Berlin u.a. [e-Book]</p>

	<p>Funk, B./ Gomez, J.M./ Niemeyer, P./ Teuteberg, F.: Geschäftsprozessintegration mit SAP: Fallstudien zur Steuerung von Wertschöpfungsprozessen entlang der Supply Chain, Springer-Verlag, Berlin u.a. [e-Book] https://open.sap.com/ bzw. nach Anmeldung https://open.sap.com/course/hana1</p> <p>Few, S. (2006): Information Dashboard Design: The Effective Visual Communication of Data, O'Reilly & Associates http://itebooks.info/book/1481/ [eBook] http://www.ibcs-a.org/ http://www.bissantz.de/</p> <p>Kemper, H.-G./ Baars, H. / Mehanna: Business Intelligence - Grundlagen und praktische Anwendungen, Vieweg+Teubner-Verlag, Wiesbaden [eBook-Katalog HS Pforzheim]</p> <p>Chamoni, P./ Gluchowski, P. (Hrsg.): Analytische Informationssysteme: Business Intelligence-Technologien und -Anwendungen, Springer-Verlag, Heidelberg u.a., Taschenbuch [eBook-Katalog HS Pforzheim]</p> <p>Jeweils neueste Auflage</p>
Sonstiges	Die Teilnehmer sollten über Grundkenntnisse von SAP ERP, Geschäftsprozessmanagement und Business Intelligence verfügen. An der Hochschule Pforzheim werden diese insbesondere in den Bachelor Modulen „Geschäfts- und Projektmanagement“ und „Business Intelligence“ vermittelt.
Schlagworte	Corporate Performance Management, Process Performance Management, Business Performance Management, Business Process Management, Geschäftsprozessmanagement, Geschäftsprozessanalyse, Geschäftsprozessoptimierung, Geschäftsprozess-Reifegradmodelle, Geschäftsprozess-Kennzahlen, Geschäftsprozess-Metriken, Geschäftsprozess-Monitoring, Business Intelligence, ERP-Systeme, Data Warehouse Systeme, Big Data, SAP HANA, Information Dashboard Design
Letzte Änderung	<u>Februar 2019</u>

HRM6040 – FÜHRUNG

Führung	
Kennziffer	HRM6040
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	6
SWS	6
Häufigkeit	LAW6021 Informationsrecht jeweils im SS LAW6022 Verhandeln und Konfliktmanagement jeweils im SS HRM5015 Personalmanagement, jeweils im SS
Zugehörige Lehrveranstaltungen	LAW6021 Informationsrecht (2 SWS/2 Credits) LAW6022 Verhandeln und Konfliktmanagement (2 SWS/1 Credit) HRM5015 Personalmanagement (2 SWS/3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	LAW6021 Informationsrecht: PLH/PLR LAW6022 Verhandeln und Konfliktmanagement: UPL HRM5015 Personalmanagement: PLK/(PLH+PLR) – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 20 Studierende
Lehrsprache	LAW6021 und LAW6022: Deutsch HRM5015: Englisch
Dauer des Moduls	2 Semester
Modulverantwortliche	Morelli, Frank
Dozenten/Dozentinnen	Kroschwald, Steffen; Wechsler, Andrea, Bau-doin, Emmanuel
Fachgebiet	Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht
Lehrform	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Hausarbeit und Referaten sowie einem rollenbasierten Workshop
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Information Systems“
Ziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erkennen rechtlich relevante Aspekte im künftigen beruflichen Handeln und berücksichtigen diese bei entsprechenden Entscheidungen • verfügen über ein fundiertes Verständnis rechtlicher Regulierungen und deren Bedeutung in der Informationswirtschaft

	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen rechtliche und gesellschaftliche Probleme, die sich im Zusammenhang mit dem Einsatz von Informations-technologie ergeben können • kennen Verhandlungsstrategien und wenden geeignete aktive und reaktive Verhaltensweisen an • verfügen über ein Repertoire an Methoden zur Konfliktvermeidung sowie zur gerichtlichen und außergerichtlichen Konflikt- und Problemlösung • kennen und verstehen die Facetten des Human Resources Managements, die Manager im Rahmen ihrer Führungs-aufgaben zu verantworten haben • kennen und verstehen die Aufgabenstellungen und Her-ausforderungen einer innovativen Personalarbeit im globalen Umfeld • kennen die Nahtstellen zwischen Human Resources Ma-nagement und IT sowie den Bedarf an IT-technischen Lö-sungen • kennen die relevanten Aspekte der Führung und Teament-wicklung aus Theorie und entsprechenden Übungen
Inhalt	<p><u>Informationsrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Rechts, Einführung in das rechtswis-senschaftliche Arbeiten • Multimediarecht • Vertragsschluss im E-Commerce • Vertragsgestaltung • elektronische Signaturen • Datenschutzrecht <p><u>Verhandeln und Konfliktmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhandlungsstrategien im Allgemeinen • Harvard-Konzept • Verhandlungsstrategien und adäquate Verhaltenswei-sen • Methoden der Konfliktvermeidung • Methoden der gerichtlichen und außergerichtlichen Konflikt- und Problemlösung im Allgemeinen • Mediation als außergerichtliche Konfliktlösung <p><u>Personalmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Einführung und Struktur • Handlungsrahmen des Personalmanagements, Be-triebsratarbeit • Beteiligte und Verantwortlichkeiten • Quantitative und qualitative Personalplanung • Personalmarketing, Personalbeschaffung, -einsatz und -freisetzung • Personaladministration, Personalcontrolling • Performance Management einschließlich Vergütungs-systeme, Flexibilisierungsmaßnahmen, Arbeitsgestal-tung • Personal- und Organisationsentwicklung, Teament-wicklung • Personalbetreuung und Personalführung

	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmens- und Führungskultur • Unternehmens- und Personalstrategie und deren Umsetzung, Personalpolitik • Organisationsstrukturen, E-HR und IT • Entwicklung des Personalmanagements
Verbindung zu anderen Modulen	Keine.
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 6 x 15 = 90 h Präsenzzeit noch 30 h zur Vorbereitung der Klausur aufwenden. Für die Bearbeitung der Hausarbeit und die Vorbereitung von Referaten sind ebenfalls 60 h notwendig. Für den gesonderten Workshop bedarf es seitens der Studenten keine Vor- oder Nachbereitung.
Literatur	<p><u>Informationsrecht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • dtv/Beck-Taschentext „IT- und Computerrecht“ • grundlegendes Handbuch, Hoeren, T., Internetrecht, kostenlos downloadbar: http://www.uni-muens-ter.de/Jura.itm/hoeren/materialien/Skript/Skript_Internetrecht_Oktober_2012.pdf • Steckler, B.: Grundzüge des IT-Rechts, München • Roßnagel, Beckscher Kommentar zum Recht der Telemedien, München • weitere Arbeitsmaterialien und Skripte zum Download in der E-Learning-Plattform <p><u>Verhandeln und Konfliktmanagement:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Duss-von Werdt, J.: Einführung in Mediation, Carl Auer Verlag • Fisher, R./Ury, W./Patton, B., Das Harvard Konzept, campus Verlag • Proksch, S., Konfliktmanagement im Unternehmen, Springer Verlag <p><u>Personalmanagement</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Charan, R./Tichy, N.: Every Business is a Growth Business, Random House • Dowling, P. J. u.a: International human resource management: managing people in a multinational context, South-Western Cengage Learning • Höfler, M. u.a.: Abenteuer Change Management, Frankfurter Allgemeine Buch • Huselid, M.A./Ulrich, D./Becker,B.): The HR Scorecard: Linking People, Strategy, and Performance (Harvard Business School Press) • Kolb, M.: Personalmanagement, Gabler-Verlag • Messer, M.: Human Ressources Kit for Dummies, IDG Books • Sherman, S./ Tichy, N.: Control Your Destiny or Someone Else Will, HarperBusiness • Scholz, C.: Personalmanagement, Verlag Franz Vahlen 2000 • Sprenger, R.K.: Radikal führen, Campus-Verlag

	<ul style="list-style-type: none">• Tichy, N./Cardwell, N.: The Cycle of Leadership: How Great Leaders Teach Their Companies to Win, Harper-Business• Tichy, N./Cohen, E.: The Leadership Engine: How Winning Companies Build Leaders at Every Level, HarperCollins• Tichy, N./Mc McGill, A.R./St. Claire, L.: Global Corporate Citizenship, Jossey-Bass• Tichy, N./Pucik, V./Barnett, C.: Globalizing Management: Creating and Leading the Competitive Organization, John Wiley & Sons• Tichy, N./Devanna, M.A.: The Transformational Leader, John Wiley & Sons• Tichy, N./Fomby, C.J./Devanna, M.A.: Strategic Human Resource Management, John Wiley & Sons• Tichy, N.): Managing Strategic Change: Technical, Political and Cultural Dynamics, John Wiley & Sons• Ulrich, D.: Human Resource Champions The Next Agenda for Adding Value and Delivering Results, (McGraw-Hill Publ.Comp.• Ulrich, D. u.a.: HR Transformation, Building Human Resources from the Outside In <p>Additional resources:</p> <ul style="list-style-type: none">• Corporate Leadership Councils: Different articles regarding HR Management• DaimlerChrysler: Going Global Policy, Stuttgart <p>Jeweils neueste Auflage</p>
Schlagworte	Rechtsrahmen, Verträge, Datenschutz, Multimedierecht, Verhandlungs- und Konfliktmanagement, Führen mit Mediationskompetenzen, Konfliktmanagementsysteme, Human Resources Management, Personalmanagement, Personalplanung, Recruiting, Performance Management, Personalentwicklung, Organisationsentwicklung, Führung, Unternehmenskultur, Personalstrategie, Human Resources Business Partner, Betriebsrat
Letzte Änderung	<u>Februar 2019</u>

BIS5300 – MULTIMEDIA- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN

Multimedia- und Kommunikationstechnologien	
Kennziffer	BIS5300
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehörige Lehrveranstaltungen	EEN6031 Verarbeitung von Multimedia-Daten (2 SWS/2 Credits) EEN6032 Multimedia Displays (2 SWS/2 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	(PLK+PLH+PLR)/(PLM+PLH+PLR) - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 40 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche	Greiner, Thomas
Dozenten/Dozentinnen	Blankenbach, Karlheinz; Greiner, Thomas
Fachgebiet	Informationstechnik
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Information Systems“ Wahlpflichtveranstaltungen im Masterstudiengang „Embedded Systems“
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen die technischen Grundlagen multimedialer Systeme • verstehen die Technologien der verschiedenen Teilkomponenten eines Multimediasystems • können für ein multimediales System das geeignetste Displaysystem auswählen unter Aspekten wie „darzustellende Daten“, „Umgebungslicht“ und „Lebensdauer“ • bewerten unterschiedliche multimediale Systemlösungen unter Berücksichtigung gewichteter Vor- und Nachteile • kennen und verstehen die Prinzipien der verschiedenen Verfahren zur multimedialen Datenkompression • können fundierte Entscheidungen zur Auslegung multimedialer Systeme treffen

	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und verstehen der Grundlagen der Bildwahrnehmung (Kontrast, Farbe) sowie der Technologien multimedialer elektronischer Displays als wichtigem Teil der Mensch-Maschine-Kommunikation • können multimediale Systeme ganzheitlich konzipieren
Inhalt	<p><u>Verarbeitung von Multimedia-Daten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingabe und Aufnahme multimedialer Daten • Übertragung multimedialer Daten • Kompressionsverfahren • Speicherung und Verarbeitung • Ausgabe multimedialer Daten <p><u>Multimedia Displays</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Kontrast, Graustufen, Farbe • Einfluss von Umgebungslicht auf die Bilddarstellung • Multimediafähige Technologien (LCD, OLED, Plasma, ...) • Elektronische Interfaces • Vergleich der Technologien und deren Perspektiven begleitend: Messung von Displayparametern bzw. Ansteuerung elektronischer Displays
Verbindung zu anderen Modulen	-
Workload	60h Kontaktzeit, 120h Vor- und Nachbereitung einschließlich Klausurvorbereitung
Literatur	<p><u>Verarbeitung von Multimedia-Dateien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Steinmetz,R.; „Multimedia-Technologie“, Springer-Verlag • Holzinger A., „Basiswissen Multimedia“, Band 1: Technik, Vogel Fachbuch • Henning P., „Multimedia“, Fachbuchverlag Leipzig • Clarke, R.; “Digital Compression of Still Images and Video”, Academic Press • Strutz, T.; “Bilddatenkompression”, Vieweg Verlag • Tatipamula, M., Khasnabish, B.; “Multimedia Communications • Networks”, Artech House Publishers <p><u>Multimedia Displays:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Chen, Cranton, Fihn (eds): Handbook of visual display technologies, SPRINGER (Blankenbach chapters: Driving of displays, display metrology) • MacDonald, L.W.; Lowe, A.C.; “Display Systems”, Wiley, New York • J-H Lee, D. N. Liu, S-T Wu, Introduction to Flat Panel Displays, Wiley, New York

	<ul style="list-style-type: none">• Lueder, S.; "Liquid Crystal Displays", Wiley, New York• Billmeyer, F. W., Salzmann, M.; "Principles of Color Technology", Wiley, New York <p>Jeweils neueste Auflage</p>
Sonstiges	<p>Relevante technische Vorkenntnisse aus den Gebieten Signal-darstellung, mathematische Algorithmen und Datenstrukturen, sind von den Studenten eigenständig zu erarbeiten.</p> <p>Das Modul repräsentiert eine Besonderheit des MIS-Studiengangs im Sinne eines konsekutiven Wirtschaftsinformatikmasters, da hierdurch Themen aus der angewandten Informatik bzw. der Informationstechnik als Pflichtbestandteil aufgenommen worden sind. Damit sollen IT-bezogene Prinzipien und Methoden aus dem Ingenieurbereich zur Ausgestaltung von ganzheitlichen, interaktiven und multimodalen Lösungen im Wirkungsbereich Mensch – Aufgabe – IT eingebracht werden.</p>
Schlagworte	Multimedia, Audio-, Bild- und Videokompression. DVD, Blu-ray MDisplays
Letzte Änderung	<u>Februar 2019</u>

BIS5050 – CLOUD COMPUTING

Cloud Computing	
Kennziffer	BIS5050
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS5051 Cloud Computing (4 SWS/6 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Gutes Verständnis über die Objektorientierung aus der Entwurfs- und Implementierungssicht. Grundwissen über Programmierung, Datenbanken sowie objektorientierter Systementwicklung mit UML.
Prüfungsart / -dauer	PLH+PLK – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Leistungsnachweise
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 20 Studierende
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Volz, Raphael
Dozenten/Dozentinnen	Volz, Raphael/Schuster, Thomas
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrform	Seminaristischer Unterricht mit Übungen, Hausarbeit und Referaten
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Information Systems“
Ziele	Die Studierenden - kennen Cloud Computing und können Begrifflichkeiten korrekt verwenden und einordnen, - verstehen theoretische Grundlagen für das Cloud Computing aus dem Umfeld Rechnerarchitekturen und Verteilter Systeme - können Dienste auf Basis von Cloud Computing Infrastrukturen operativ umsetzen und Web-basierte Anwendungen abrufen - können aktuelle Themen des Software-Engineering schriftlich bearbeiten, - können aktuelle Themen des Software-Engineering im Vortrag überzeugend präsentieren.
Inhalt	- Siehe Inbetriebsetzung einer Web-basierten Anwendung auf der Cloud auf Basis PaaS (Platform as a service) - Inbetriebsetzung einer Web-basierten Anwendung auf der Cloud auf Basis IaaS (Infrastructure as a service)

	- Aktuelle Themen im Rahmen von Hausarbeiten und Referaten
Verbindung zu anderen Modulen	Pflichtmodul des Masterstudienganges „Information Systems“
Workload	60 h Kontaktzeit zusätzlich 120 h Erstellen von Hausarbeiten und Vorbereitung von Präsentationen
Literatur	C. Baun, M. Kunze, J. Nimis, S. Tai: Cloud Computing - Web-basierte dynamische IT-Services, Springer-Verlag, 2. Auflage, 2012 K.P. Birman: Guide to Reliable Distributed Systems, Springer-Verlang, 2012 S. Krishnan: Programming Windows Azure: Programming the Microsoft Cloud, O'Reilly, 2010 J.E. Smith, R. Nair: Virtual Machines - Versatile Platforms for Systems... Elsevier, 2005 T. White: Hadoop - The Definite Guide, O'Reilly, 2009 Vorlesungsunterlagen und gezielte Literaturhinweise zu den Hausarbeitsthemen.
Schlagworte	
Letzte Änderung	Februar 2019

BIS5060 – IT-PROJEKT

IT-Projekt	
Kennziffer	BIS5060
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	6
SWS	3
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS5061 IT-Projekt (2 SWS/6 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLP
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 20 Studierende
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche	Morelli, Frank
Dozenten/Dozentinnen	Verschiedene Dozenten des Teams Wirtschaftsinformatik – Management & IT sowie der Fakultät für Technik
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrform	Projekt
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können ihr fachliches Wissen und ihr Methodenverständnis zur Lösung einer komplexen IS-Problemstellung einsetzen• können sich im Team organisieren• zeigen soziale Kompetenz bei der Arbeit im Team
Inhalt	Es handelt sich um ein komplexes Projektthema auf dem Gebiet der Informationssysteme (i.d.R. in Kooperation mit Unternehmen). Das Projekt von Studententeams soll eigenverantwortlich unter Betreuung eines Professors von der Analyse der Ausgangssituation, der Entwicklung der methodischen Vorgehensweise, der Durchführung und Analyse der Untersuchung bis zur Ergebnispräsentation und Handlungsempfehlung bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und mündlich (im entsprechenden Fall vor dem auftraggebenden Unternehmen) präsentiert.

Verbindung zu anderen Modulen	Gelerntes Wissen aus den anderen Modulen soll im Sinne eines Wissenstransfers auf eine komplexe IS-Problemstellung angewendet werden.
Workload	180 h Projektarbeit einschließlich Dokumentation und Präsentation
Literatur	Schelle, H., Ottmann, R., Pfeiffer, A.: ProjektManager, Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement, Nürnberg – jeweils neueste Auflage
Schlagworte	IS-Projekt, Projektteam, Projektmanagement
Letzte Änderung	<u>Februar 2019</u>

THE6999 – THESIS

Thesis	
Kennziffer	THE6999
Studiensemester	3
Level	Master
Credits	30
SWS	-
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehörige Lehrveranstaltungen	-
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLT
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit 20 Credits in die Master-Abchlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	-
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortliche	Morelli, Frank
Dozenten/Dozentinnen	-
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrform	Eigenständige, wissenschaftliche Bearbeitung eines Themas
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	-
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können ein Thema zu einer bisher nicht vertiefend bearbeiteten Fragestellung bearbeiten und darüber eine umfassende wissenschaftliche Arbeit verfassen.• sind in der Lage, instrumentale und systemische Kompetenzen anzuwenden.
Inhalt	Themenabhängig
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf den Modulen der ersten beiden Studiensemester auf.
Workload	900 h für Selbststudium, Abstimmung mit dem Erstbetreuer und Anfertigung der Thesis
Literatur	Themenabhängig
Schlagworte	Thesis
Letzte Änderung	<u>Oktober 2016</u>

Wahlpflichtmodule**BAE6210 – WPF MANAGEMENT**

WPF Management	
Kennziffer	BAE6210
Studiensemester	1 / 2
Level	Master
Credits	6
SWS	4
Zugehörige Lehrveranstaltungen	IBU5041 International Management SIC5061 Cross Cultural Management BIS6223 Consulting BIS6221 Customer Experience Management BIS6311 Projektmanagement auf der Basis von PMI BIS6219 Technologie-Management für Emerging Technologies BIS6312 Agiles Projektmanagement BIS6313 Service Management GMT5024 Strategisches Unternehmensplanspiel BAE5091 IT-gestütztes Controlling
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 24 Studierende
Modulverantwortliche	Morelli, Frank / Weiß, Peter
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Grundsätzlich offen für andere Master-Studiengänge
Ziele	Das Wahlpflichtmodul hat die Aufgabe, das Fächerangebot seitens des Studiengangs im Sinne eines konsekutiven Wirtschaftsinformatik-Masters auf dem Gebiet des Managements abzurunden. Durch das reichhaltige Angebot bestehen aus studentischer Sicht vielfältige Möglichkeiten, sich ein individualisiertes Profil im Sinne der eigenen persönlichen Fähigkeiten und Neigungen zu geben.
Inhalt	Siehe Detailbeschreibungen der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Letzte Änderung	Mai 2019

International Management	
Kennziffer	IBU5041
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul Management / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLH+PLR
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Kilian-Yasin, Katharina
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>Students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ analyze a specific problem in International Business and Management in depth ▪ understand related issues in International Business and Management in depth ▪ apply theories of International Business and Management to practical problems ▪ present research results orally and in writing
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Globalisation ▪ Overview of theories of international trade ▪ Internationalization ▪ International Management ▪ International HR
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Carroll, A. / Buchholtz, A.: Business and Society. Mason: CL, South-Western ▪ Crane, A. / Matten, D.. Business ethics: managing corporate citizenship and sustainability in the age of globalization. Oxford: Oxford University Press

	<ul style="list-style-type: none">▪ Deresky, H.: International Management. Managing Across Borders and Cultures. Essex: Pearson▪ Flynas, J.G. / Mellahi, K.: Global Strategic Management. Oxford University Press: Oxford▪ Hill, C.. International Business (International Edition), New York: McGraw Hill.
Schlagworte	International Business, International Management, Globalization, Internationalization
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Cross Cultural Management	
Kennziffer	SIC5061
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul Management / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK + PLR
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Kilian-Yasin, Katharina
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ are able to reflect upon their own cultural backgrounds critically ▪ know the models and concepts with which to manage across cultures ▪ know different and categories at levels of culture ▪ know models of differences in communication and working styles ▪ know how to recognize and cope with conflict in intercultural interactions ▪ are ready to respect cultural diversity and understand their ethical responsibility in cross-cultural cooperation ▪ are able to transfer their learnings to diverse working contexts
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Definitions of culture ▪ Models and concepts of culture ▪ Models and concepts of intercultural communication and management ▪ Cultural dimensions ▪ Change of perspectives ▪ Chances and Challenges of working in intercultural teams ▪ Cultural diversity, Diversity Management ▪ Case Studies and interactive exercises

Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Bertelsmann Stiftung/ Fondazione Cariplò (based on studies of Darla Deardoff, 2006). Intercultural Competence – The Key Competence in the 21st Century?▪ Gütersloh: Bertelsmann Stiftung Roth, J. / Köck, C. (eds.). Culture communication skills. Handbook for adult education. Stuttgart: EduMedia▪ Samovar, L.A. / Porter, R.E. / McDaniel, E.R.: Communication Between Cultures. International ed. – Boston: Wadsworth▪ Thomas, D.C.: Cross-Cultural Management. Essential Concepts. Thousand Oaks e.a. Sage
Sonstiges	Die Veranstaltung wird auch für den Master "Produktentwicklung" der Fakultät für Technik angeboten.
Schlagworte	Intercultural Management, Intercultural Interactions, Cross-cultural Cooperation
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Consulting	
Kennziffer	BIS6223
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul Management / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	(PLH+PLR) / PLP
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Berberich, Lars (Lehrbeauftragter)
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>Students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ work structured and distributed as part of a high-value team ▪ recognize and manage group dynamic processes ▪ derive problems, to break them down and to plan the development of solutions in the project ▪ collect necessary content and generate commitment together with a customer ▪ prepare results for target groups and present them in English
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ High Performing and Virtual Teams ▪ Collaborative Meeting Management ▪ Root Cause Analysis ▪ Data Gathering ▪ Managing Resistance ▪ Interaction and Presentation Skills ▪ Collaborative Process Mapping ▪ Transformation Maps ▪ Collaborative Problem Solving ▪ Project Planning & Estimation ▪ Project Charters & RACI ▪ Presenting & Debriefing ▪ Storyboarding & Panel Writing

Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Freedman, R.: The Agile Consultant, Apress, ISBN-13 (pbk): 978-1-4302-6052-3, ISBN-13 (electronic): 978-1-4302-6053-0▪ A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK® Guide), ISBN 978-1-935589-67-9, Project Management Institute Inc., Pennsylvania
Schlagworte	Consulting, Project Management
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Customer Experience Management	
Kennziffer	BIS6221
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul Management / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Poestges, Axel (Lehrbeauftragter)
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>Students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ know what customer experience management (CXM) is all about and that it is an important weapon to maintain a competitive position in the global business ▪ analyze the industry specific challenges of customer experience management (CXM) and make the appropriate choice of methodologies and tools ▪ map an industry specific customer journey status with the resulting feedback from social listening platforms and make appropriate decisions for marketing and sales operations ▪ understand the strategic intent of customer experience management (CXM) and be able to manage the links between business model and operational requirements ▪ set up a proper business case for a typical CXM-project ▪ understand and be able to evaluate the industry specific requirements of CXM
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Managing customer communication & customer experiences ▪ Customer journey ▪ Social listening platforms and social media analytics ▪ Customer interaction profiling ▪ Industry specifics & product specialties ▪ Information technology for managing information on a global scale (TMS, CMS etc.)

	<ul style="list-style-type: none">▪ Tools for social media analytics social listening▪ Big data▪ Customer projects, success stories, use cases
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Schmitt, B.H.: Customer experience management: a revolutionary approach to connecting with your customers▪ Schmitt, B. H.: Experimental Marketing. How to get customers to sense, feel, think, act, and relate to your company and brands▪ Arussy, L.: Customer Experience Strategy. The complete guide from innovation to execution▪ Carlzon, J.: Moments of Truth. New Strategies for Today's Customer Driven Economy▪ DiJulius, J.R.: What's the Secret?: To Providing a World-Class Customer Experience▪ Fortini-Campbell, L.: Hitting the sweet spot: how customer insights can inspire better marketing and advertising▪ Goodman, J. A.: Strategic Customer Service. Managing the Customer Experience to Increase Positive Word of Mouth, Build Loyalty and Maximize Profits▪ Greenberg, P.: CRM and the Speed of Light. Social CRM Strategies, Tools and Techniques for Engaging Your Customers▪ Meyer, C., Schwager, A.: Understanding Customer Experience. Harvard Business Review▪ Shaw, C.: Building Great Customer Experiences. Processes, Strategy, Organization, Leadership▪ Shaw, C.: The DNA of Customer Experience: How emotions drive value▪ Shaw, C., Dibeehi, Q., Walden, S.: Customer Experience: Future Trends and Insights▪ Smith, S., Wheeler, J.: Managing the Customer Experience. Turning customers into advocates▪ Starmer, S.: The Relationship between User Experience and Customer Experience▪ Temkin, B.: Three Models of B2B Customer Experience▪ Yastrow, S.: Brand harmony: achieving dynamic results by orchestrating your customer's total experience
Schlagworte	Customer Communication, Customer Experiences, Customer Journey, Social Media Analytics, Customer Interaction Profiling
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Projektmanagement auf der Basis von PMI	
Kennziffer	BIS6311
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul Management / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Slizyk, Thomas (Lehrbeauftragter)
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ have a fundamental understanding of team building processes, motivation, communication models, methods & technologies, conflict management, and leadership ▪ know how to identify issues ▪ are able to deal with issues ▪ know how to anticipate issues prior they occur
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fundamentals of PMI ▪ Scope and Time Management ▪ Cost Management ▪ Human Resource Management ▪ Communications and Stakeholder Management ▪ Risk and Issue Management ▪ Quality Management ▪ Procurement Management
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK® Guide), Project Management Institute Inc., Pennsylvania

	<ul style="list-style-type: none">▪ Mulcahy, R.: "PMP® Exam Prep", RMC Publications Inc., 2009, 6th Edition,▪ Kerzner, H.: Project Management: A Systems Approach to Planning, Scheduling, and Controlling▪ LeRoy Ward, J. / Pritchard, C.L.: The Portable PMP® Exam Prep, Conversations on Passing the PMP® Exam
Schlagworte	Project Management, Program, Portfolio, Project Management Office, Project Life Cycle, Project Organization, Project Charter, Project Change Management, Work Breakdown Structure, RACI, Statement of Work, Project Scope, Project Plan, Project Budget, Earned Value Analysis, Project Risk
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Technologie-Management für Emerging Technologies	
Kennziffer	BIS6219
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul Management / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	(PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Weiß, Peter
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Students are able to ▪ name and describe the specific challenges for the technology management for emerging technologies ▪ recall and associate major technology trends and argue their impact concerning business strategy and operations ▪ define and summarize why a systematic approach to technology management for emerging technologies is important and how it influences overall business performance of companies ▪ define and explain what innovation and technology management is and how they are to be integrated in an organizational design (major roles, structures, processes, activities) ▪ name and apply various types of innovation categories giving examples and explain their implications on business strategy and operations ▪ point out and discuss why and how service-led strategies combined with emerging technologies are unleashing enormous business potential ▪ define and argue what disruptive technologies by using concrete criteria to evaluate emerging technologies ▪ know and describe management and organizational functions and responsibilities concerning technology management

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ analyze critically approaches and decisions concerning technology management of companies and anticipate potential risks of failure as well as threats for those companies ▪ summarize and illustrate the characteristics of business models, their constituent elements and interrelationships as well as arguing the influence of technologies on respective dimensions ▪ give examples of emerging technologies that have or will create mega markets and list influencing factors as well arguments that underscore, why those technologies are able to disrupt or transform existing industries and markets ▪ synthesize and evaluate technology management solutions for emerging technologies by combining state-of-the-art approaches and concepts as well as best practices ▪ demonstrate deeper understanding and discuss actively state-of-the-art literature and judge the potential of related concepts and ideas to be integrated or applied in real life management and/or application scenario.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Major Technology Trends and Information Sources (state-of-the art study resources and perspectives) ▪ Horizon 2020: EU Research and Innovation Program ▪ Digitization and Digital Transformation (digital business model perspective) ▪ Disruptive Technologies ▪ Nature of Technology and how it evolves ▪ Open Innovation for Technology and Innovation Management ▪ Open Business Models ▪ Technology-led Growth Strategies and Innovation Categories
Workload	Zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit sind noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufzuwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<p>Arthur, W.B.: <i>The Nature of Technology: What it is and how it evolves</i>. Free Press, New York</p> <p>Bower, J.L.; Christensen, C.M.: <i>Disruptive Technologies: Catching the Wave</i>. In: Harvard Business Review</p> <p>Chesbrough, H.: <i>Open Business Models: How to Thrive in the New Innovation Landscape</i>. Harvard Business School Press. Boston, Massachusetts</p> <p>Chesbrough, H.: <i>Open Innovation: The New Imperative for Creating and Profiting from Technology</i>. Harvard Business School Press. Boston, Massachusetts</p> <p>Deloitte: <i>Tech Trends 2018. The Symphonic Enterprise</i>. Deloitte University Press, https://www2.deloitte.com/in-sights/us/en/focus/tech-trends.html</p>
Sonstiges	Die Veranstaltung wird auch als Wahlpflichtfach für den Master "Controlling, Finance and Accounting" angeboten.

Schlagworte	Business Models, Disruptive Technologies, Innovation Management, Integrated Technology, Idea Management, Open Technology, Product Concept, Product Development, Life Cycle Management, Globalization, Service Engineering
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Agiles Projektmanagement	
Kennziffer	BIS6312
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul Management / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Gumpert, Florian (Lehrbeauftragter)
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>Students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ understand the values and principals of the agile project approach ▪ deliberate the organization, events, values, pillars and artifacts within a project using Scrum ▪ understand the different areas of application for an agile project approach ▪ setup, work, analyze and organize agile projects with the Scrum framework ▪ understand the difference between traditional and agile project approaches and how to identify which approach is the best under which circumstances
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Introduction to the agile project approach ▪ Where to find agility within the industries ▪ Differences between agile and traditional project approaches ▪ Different agile frameworks – Scrum as leading agile framework ▪ Scrum workshop – Getting used to Scrum ▪ Scrum of Scrums – A way to organize multiple teams ▪ Agile organizations
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung

	der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ https://www.scrum.org/▪ http://agilemanifesto.org/▪ Sutherland, J.: Scrum: The Art of Doing Twice the Work in Half the Time, Random House Business
Schlagworte	Agility, Project Management, Scrum, Agile Frameworks, Agile Organizations
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Service Management	
Kennziffer	BIS6313
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul Management / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Zerr, Konrad
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennen die Bedeutung von Serviceinnovationen in allen Wirtschaftsbereichen ▪ Kennen Theorien, Ansätze und Instrumente für Serviceinnovationen und können diese weiterentwickeln ▪ Kennen Wege um Entwicklungsprozesse für Dienstleistungen erfolgreich zu organisieren und umzusetzen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Dienstleistungsmanagement ▪ Strategien & Instrumente des Dienstleistungsmanagements ▪ Bedeutung von Dienstleistungsinnovationen ▪ Service-Driven-Logic (SDL)-Ansatz ▪ SDL-Ansatz und Serviceinnovation ▪ Digital Service Innovation ▪ Serviceökosysteme und Produkt-Service-Systeme
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Barret M. u.a.: Service Innovation in the Digital Age: Key Contributions and Future Directions in: MIS Quarterly Vol.39 No.1 pp. 135-154, 2015

	<ul style="list-style-type: none">▪ Lusch R.F., Nambisan S: Service Innovation: A Service-Dominant Logic Perspective in: MIS Quarterly Vol.39, No1, pp. 155-175, 2015▪ Schrader M., Transformationale Produkte – Der Code von digitalen Produkten, die unseren Alltag erobern und die Wirtschaft revolutionieren▪ Vargo L., Lusch R.F.: Service-dominant logic 2025 in: International Journal of Research in Marketing Vol 34 pp- 46-67, 2017▪ Fließ, S.: Dienstleistungsmanagement, Gabler▪ Fitzsimmons, J. / Fitzsimmons, M.: Service-Management, McGraw Hill▪ Wirtz, J. / Lovelock, C.: Services Marketing, 8. Ed. Pearson▪ Meffert, H. /Bruhn, M.: Dienstleistungsmarketing, Springer-Gabler▪ Palmer, A.: Principles of Service-Marketing, McGraw Hill▪ Wilson, A. /Zeithaml, V.A. /Bitner, M. J./Gremler, D.D.: Services Marketing, McGraw-Hill
Schlagworte	Digitale Dienstleistungen, Service-Ökosysteme, Produkt-Service-Systeme, Smart Service Provider, Kundenwert, Service-Innovation, Service Engineering, Service Design Thinking, Service-Prototyping, Service-Co-Creation, agile Service Entwicklung, Service-Dominant Logic
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Strategisches Unternehmensplanspiel	
Kennziffer	GMT5024
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul Management / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLH
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Liesegang, Eckart
Lehrform	Unternehmensplanspiel
Ziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Komplexität der Unternehmensführung am Beispiel eines vorgegebenen Unternehmens erleben und verstehen ▪ Die Bedeutung der vielschichtigen Zusammenarbeit im Unternehmen verstehen und sie „leben“ ▪ Intensive Teamarbeit unter hohen Anforderungen üben ▪ Die Wirkungen komplexer Entscheidungen auf die Unternehmensergebnisse verstehen (und anwenden) ▪ Zielorientierte strategische und operative Unternehmensführung ausprobieren und üben
Inhalt	<p>Beim kompetitiven Industriープlanspiel TOPSIM – General Management handelt es sich um eine Management Simulation, welche die komplexen Zusammenhänge eines produzierenden mittelständischen Unternehmens in der Drucker- und Kopierer Branche abbildet. In der Rolle der Geschäftsführung treffen die Teilnehmer strategische und operative Entscheidungen in den Unternehmensbereichen Marketing, Vertrieb, Forschung und Entwicklung, Einkauf, Fertigung (2-stufige Produktion), Personal und Verwaltung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensführung ▪ Wertorientierte Unternehmensführung ▪ Unternehmensleitbild (Vision, Mission, Zielbildung) ▪ Strategisches Marketing (Konkurrenzanalyse, Marketing-Mix, Produktlebenszyklen, Corporate Identity) ▪ Geschäftsfeldentwicklung

	<ul style="list-style-type: none">▪ Personalplanung und -qualifikation, Produktivität und Fluktuation▪ Produktmanagement▪ Beschaffungsmanagement (Make-or-Buy Decision; Global Sourcing)▪ Ökologische Produktion, Rationalisierung▪ Investitions- und Auslastungsplanung▪ Finanz- und Rechnungswesen (Kostenrechnung, Break-Even-Analyse, Finanzplanung, Bilanz, GuV, Cash-Flow Statement und Kennzahlensysteme) <p>Die Hausarbeit umfasst einen ausführlichen Bericht über die Vorstandszeit an den Aufsichtsrat. Als Schwerpunkte fungieren die Schilderung der Ziele, Strategien, Ergebnisse; individuelle Zusammenfassung aus Unternehmens- und Funktionssicht mit Erläuterungen.</p>
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 10 x 4 = 40 h Präsenzzeit noch 50 h zur Erarbeitung einer Hausarbeit aufwenden.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Frisendal, T.: Design Thinking Business Analysis, Springer, New York u.a.▪ Hügens, T.: Balanced Scorecard und Ursache-Wirkungsbeziehungen, Gabler, Wiesbaden▪ Hungenberg, H.: Strategisches Management, Springer-Gabler, Wiesbaden
Schlagworte	Strategische Unternehmensführung, Strategy Maps, Balanced Scorecard, SWOT-Analyse, TOPSIM Global Management
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

IT-gestütztes Controlling	
Kennziffer	BAE5091
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	WS / SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul Management / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Binder, Bettina
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases, Workshops
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennen verschiedene Rechnungslegungsstandards und deren wesentliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten ▪ Können Controlling-Wissen durch die Anwendung von IT-Systemen anwenden und vertiefen ▪ Kennen die Verbindung zwischen Strategischem Management und Rechnungswesen ▪ Können Jahresberichte und weitere Informationen aus dem Finanzbereich analytisch auswerten
Inhalt	<p>Die Studierenden vertiefen das erlernte Controller Fachwissen mit einer Umsetzung in ausgewählte IT-Systeme und wenden es in unterschiedlichen Formen und Situationen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Studentenmoderierte Workshops zu diversen Fallstudien mit Controlling- und IT-Schwerpunkten ▪ Umsetzung der Fallstudien in ausgewählten IT-Systemen ▪ Budget-Rollenspiel: Erarbeitung eines Jahresbudgets im Führungszirkel und Umsetzung des Budgetspiels in einem ausgewählten IT-System <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung und Wertmanagement ▪ Strategische und operative Planung ▪ Beyond Budgeting ▪ Prozessmanagement im externen und internen Rechnungswesen

	<ul style="list-style-type: none">▪ Prozessmanagement und -optimierung▪ Prozesskostenrechnung
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Annual reports of leading international companies (e.g. SAP, Bosch, Daimler).▪ Atrill P., McLaney E.: Accounting and Finance for Non-Specialists, Pearson, Harlow▪ Buchholz R.: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, Vahlen, München▪ Higgins, R.C.: Analysis for Financial Management, McGraw-Hill, New York▪ Vollmuth H.J.: Bilanzen. richtig lesen, besser verstehen, optimal gestalten, Haufe, Freiburg▪ Holmes G., Sugden A., Gee P.: Interpreting Company Reports and Accounts, Prentice Hall, Harlow▪ Horváth, P., u.a.: Controlling, Vahlen, München▪ Kieso, D.E. et al.: Intermediate Accounting, Wiley, New York▪ Weber, J. / Schäffer U.: Einführung in das Controlling, 12. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart▪ Weygandt, v J.J. et al.: Financial Accounting, Wiley, New York▪ Weygandt, J.J. et al.: Managerial Accounting, Wiley, New York
Sonstiges	Die Veranstaltung wird auch als Wahlpflichtfach für den Master „Controlling, Finance and Accounting“ angeboten.
Schlagworte	Strategisches Controlling, Operatives Controlling, Beyond Budgeting, Prozesskostenrechnung
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

BIS6210 – WPF IT

WPF IT	
Kennziffer	BIS6210
Studiensemester	1 / 2
Level	Master
Credits	9
SWS	6
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS oder WS
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BAE6061 Customer Relationship Management BIS6233 Digitale Transformation BIS6213 Entwicklung multimedialer Anwendungen EEN5244 Gestaltung von Benutzungsoberflächen BIS6214 Globales Informationsmanagement BIS6225 Grundlagen betrieblicher Informationssysteme BIS6215 Management verteilter Software-Systeme CEN5012 Modellgestütztes Software Design BIS6234 Service Innovation und Service Science EEN6216 Systems Engineering BIS6211 Business Applications BIS6232 Big Data Analytics- Pflichtfach im MMI BIS6224 Enterprise Architecture Management BIS6061 Enterprise-Content-Management-Systeme BIS6222 IT Security EEN6033 Mensch-Maschine-Kommunikation CEN6218 Software Engineering Projekt BAE6081 Technologie von Datenbanksystemen BIS6217 Forschungsstudien A BIS6218 Forschungsstudien B
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 24 Studierende
Modulverantwortliche	Morelli, Frank / Weiß, Peter
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Grundsätzlich offen für andere Master-Studiengänge
Ziele	Das Wahlpflichtmodul hat die Aufgabe, das Fächerangebot seitens des Studiengangs im Sinne eines konsekutiven Wirtschaftsinformatik-Masters auf dem Gebiet der Informatstechnologie abzurunden. Durch das reichhaltige Angebot bestehen aus studentischer Sicht vielfältige Möglichkeiten, sich ein individualisiertes Profil im Sinne der eigenen persönlichen Fähigkeiten und Neigungen zu geben.

Inhalt	Siehe Detailbeschreibungen der zugeordneten Lehrveranstaltungen
Letzte Änderung	Mai 2019

Customer Relationship Management	
Kennziffer	BAE6061
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Bulander, Rebecca
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Übungsaufgaben
Ziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Customer Relationship Management definieren und von anderen Themengebieten abgrenzen ▪ den CRM-Management-Ansatz beschreiben ▪ die Grundlagen zu CRM erläutern ▪ eine CRM-Architektur beschreiben ▪ ein CRM-Systeme und CRM-Projekt beschreiben ▪ die Erfolgsfaktoren zu CRM-Projekten benennen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen zum CRM ▪ CRM als Managementansatz ▪ Prozesse und Einsatzszenarien im CRM ▪ CRM-Systeme ▪ Einführung von CRM-Systemen ▪ Mobiles CRM ▪ Social Media und CRM
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bruhn, M.; Homburg, C.: Handbuch Kundenbindungsmanagement. Springer, Wiesbaden

	<ul style="list-style-type: none">▪ Hippner, H.; Wilde, K. D. (Hrsg.): Grundlagen des CRM - Konzepte und Gestaltung. Gabler, Wiesbaden▪ Rapp, R.: Customer Relationship Management - Das neue Konzept zur Revolutionierung der Kundenbeziehungen. Campus, Frankfurt a. M.▪ Winkelmann, P.: Vertriebssteuerung und Vertriebskonzeption – Instrumente des integrierten Kundenmanagements (CRM). Vahlen, München
Schlagworte	Customer Relationship Management (CRM), Kundenbeziehungsmanagement, CRM-Prozesse, Anything-Relationship-Management
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Digitale Transformation	
Kennziffer	BIS6233
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Weiß, Peter
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>The students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ explain and define change drivers in the environment of companies that influence digital transformation ▪ define digital transformation and give concrete examples ▪ define, repeat and illustrate what digital strategies are based on concrete examples and use cases ▪ explain and discuss the key messages and research domains of service systems engineering and how it contributes to synthesize and evaluate solution designs ▪ recall and describe a systematic way how companies can transform their value creation processes ▪ summarize and argue the role of enterprise architecture to overcome challenges of digital transformation ▪ define and discuss new capabilities that companies need to execute digital strategies ▪ recall, name and define pivotal concepts and their impact on digital transformation ▪ classify digital business models based on introduced frameworks and dimensions ▪ analyze and discuss digital business models based on real life examples and referring to case studies of the course ▪ discuss and criticize existing business models and recommend how they value propositions need to be transformed to sustain in the digital age

	<ul style="list-style-type: none">▪ combine and integrate approaches and concepts to design digital strategies, digital business models▪ point out and argue how S-D logic and service systems can be the basis to derive new capabilities to master digital transformation▪ propose and validate independently solution designs to solve typical problems in relation to digital transformation▪ analyse and formulate concrete requirements for solutions designs following an explorative and use-case based design approach.▪ describe and discuss pros and cons of service science research to master digital transformation and recall and explain main purpose and objectives of action design research as process model; including selection and comparison of alternative approaches
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">▪ Digitization and digital transformation▪ Digital Strategies and strategic agility▪ Development of a compelling digital strategy (ingredients, elements)▪ Foundations and theories to back up and inspire digital strategies▪ Digital business models▪ Enterprise architecture and enterprise coherence▪ Foundations of execution▪ Service systems engineering (architecture, interaction, mobilization)▪ S-D logic▪ Service-led strategies▪ Digitally enabled services▪ Digital service innovations▪ Platform-based strategies▪ Enterprise capabilities▪ New perspectives and new capabilities▪ Case studies on digital transformation
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Kagermann, H.; Oesterle, H.; Jordan, J., IT-Driven Business Models: Global Case▪ Studies in Transformation. John Wiley & Sons., Parker, G.P.; Alstyne, Van, M.W; Choudary, S.P.: Platform Revolution. Norton & Company, New York London.▪ Ross, J.W.; Weill, P.; Robertson, D.C.: Enterprise architecture as strategy. Creating a foundation for business execution. Harvard Business School Press, Boston, Massachusetts

	<ul style="list-style-type: none">▪ Chesbrough: Open Service Innovation: Rethinking Your Business to Grow and Compete in a New Era. Jossey-Bass
Sonstiges	Die Veranstaltung wird auch als Wahlpflichtfach für den Master „Controlling, Finance and Accounting“ angeboten.
Schlagworte	Business Models, Digital Technology, Disruptive Technologies, Digital Transformation, Value Proposition, Capabilities, Service-Dominant Logic (SDL)
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Entwicklung multimedialer Anwendungen	
Kennziffer	BIS6213
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Thesmann, Stephan
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Case
Ziele	<p>Students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ to recognize the potential of web/multimedia applications for the improvement of business processes ▪ to develop an professional exposé and a treatment ▪ to manage the “early phases” of a medium complex web/multimedia software development project ▪ to develop a professional scenario, storyboard, and style guide ▪ to implement a web/multimedia application using software development tools ▪ to manage the “late phases” of a medium complex web/multimedia software development project
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Human Information Processing ▪ Accessibility ▪ Search Engine Optimization (SEO) ▪ Exposé – Rough Conception (Rough Script) – Detailed Conception (Script) ▪ Media Objects ▪ Development of a project plan and its implementation using project management software ▪ Development of software solutions with regard to technical, commercial, ethical, and legal implications

Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 h Präsenzzeit noch 30 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 90 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Thesmann, S.: Interface Design: Usability, User Experience und Accessibility im Web gestalten, Springer Vieweg▪ Krug, S., Don't Make Me Think, Revisited: A Common Sense Approach to Web Usability, New Riders▪ Duckett, J., HTML and CSS: Design and Build Websites, Wiley
Schlagworte	Multimedia Applications, Search Engine Optimiziation (SEO), Accessibility, Media Objects
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Gestaltung von Benutzungsoberflächen	
Kennziffer	EEN5244
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK/PLM/PLP/(PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Blankenbach, Karlheinz
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Integration von Fallstudien / Beispielen, Übungen und Selbststudium
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen und verstehen die Grundlagen unterschiedlicher Bedienkonzepte, ▪ erwerben die Fähigkeit, eine optimale Benutzungsoberfläche zu konzipieren, ▪ können eine optimale Benutzungsoberfläche in Abhängigkeit von Hardware, Software, Display und Geräteanforderungen konzipieren (Systemdesign) ▪ wenden die theoretischen Grundlagen der Bedienkonzepte auf praxisgerechte Umsetzungen an
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen - menschliche Informationsverarbeitung, Handlungs- und Gestalttheorie, Gestaltungsprinzipien und -standards, Style Guides, Guidelines ▪ Interaktionsstile - Kommandosprachen, Formulare, Menüs, Grafische Oberflächen, direkte Manipulation, Sprachsteuerung ▪ Eingabemedien - Tastaturen, Trackball und -pad, Touchscreen, Data Glove usw. ▪ Usability Specification ▪ User Interface Design Tools ▪ Usability-Evaluationsmethoden - Expertenverfahren, Benutzerbefragungen, Usability Testing ▪ Benutzungsoberflächen der Zukunft

	<ul style="list-style-type: none">▪ In der Vorlesung werden die Grundlagen und Anwendungen vorgestellt. Die Studierenden erstellen und präsentieren ein GUI anhand von vorlesungsbegleitenden Fragestellungen und evaluieren dieses. Die Dokumentation erfolgt schriftlich.
Workload	Workload: 90 Stunden (3 Credits x 30 Stunden) Präsenzstudium: 30 Stunden (2 SWS x 15 Wochen) Eigenstudium und Fallstudien: 60 Stunden (Projektarbeit als Hausarbeit, Vorträge zu Case Studies als Referate)
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Norman, D. A.: The Design of Everyday Things. New York, Doubleday/Currency Ed.▪ SUN (Ed.): Java(TM) Look and Feel Design Guidelines Addison-Wesley Professional▪ Long, J.; Whitefield, A.: Cognitive Ergonomics and Human Computer Interaction, Cambridge University Press▪ Lowgren, J.; Stolterman, E.: Thoughtful Interaction Design: A Design Perspective on Information Technology. MIT Press▪ Rubin, J.: Handbook of Usability Testing: How to Plan, Design, and Conduct Effective Tests, John Wiley & Sons▪ Dahm, M.: Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion, Pearson Studium
Sonstiges	Die Veranstaltung wird auch für den Master „Embedded Systems“ der Fakultät für Technik angeboten.
Schlagworte	Graphical User Interfaces, Grafische Benutzeroberflächen, Usability,
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Globales Informationsmanagement	
Kennziffer	BIS6214
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Poestges, Axel (Lehrbeauftragter)
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>The students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ realize that Global Information Management (GIM) is a management system as a result out of digital and globalization transformation phases ▪ know what Global Information Management (GIM) is all about and that it is an important weapon to maintain a competitive position in global business ▪ to analyze the industry specific challenges of Global Information Management (GIM) and make the appropriate choice of methodologies and tools ▪ understand the strategic intent of Global Information Management (GIM) and be able to manage the links between business model and operational requirements ▪ to set up a proper business case for a typical GIM-project ▪ understand and be able to evaluate the industry specific requirements of GIM ▪ understand the importance of GIM for a successful customer experience management ▪ qualify and quantify the improvement potentials of a GIM project
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Digital transformation, ▪ Globalization transformation, ▪ Foundations in global information management ▪ Business relevance of GIM,

	<ul style="list-style-type: none">▪ Practical GIM applications
Workload	<p>Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Zhang, Justin: Journal of Global Information Management (JGIM), 1993 – today, ISSN: 1062-7375 (print); 1533-7995 (web)▪ Karimi, J., Gupta, Y., Somers, T.: Impact of Competitive Strategy and Information Technology Maturity on Firms' Strategic Response to Globalization
Schlagworte	Global Information Management (GIM), Content Lifecycle, Information Value Creation
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Grundlagen betrieblicher Informationssysteme	
Kennziffer	BIS6225
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Fiudi, Carmine (Lehrbeauftragter)
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Programmierübungen
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verstehen, was objektorientierte Programmierung ist ▪ sind in der Lage einfache Programmierung in Java durchzuführen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Programmiersprachen ▪ Umgang mit NetBeans ▪ Objektorientierte Programmierung ▪ Kontrollstrukturen und Exception Handling ▪ Unified Modeling Language (UML) ▪ Konstruktor ▪ Array ▪ Vererbung und Polymorphie ▪ Benutzeroberfläche
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sierra, K., Bates, B.: Java von Kopf bis Fuß, Köln ▪ Deck, K.-G., Neuendorf, H.: Java- Grundkurs für Wirtschaftsinformatiker, Wiesbaden

Sonstiges	Für MIS-Studierende mit einem Bachelorabschluss in Betriebswirtschaftslehre
Schlagworte	Objektorientierte Programmierung, Java
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Management verteilter Software-Systeme	
Kennziffer	BIS6215
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Burkard, Werner
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ verstehen Konzepte der Verteilungsmechanismen zum Bau verteilter Applikationen ▪ können die Interaktion von komponentenbasierten Softwaresystemen über gängige Verteilungsmechanismen im WWW erläutern ▪ erarbeiten bzw. vertiefen grundlegende Kenntnisse der Netzwerktechnologien, die für verteilte Systeme die Basis bilden ▪ lernen komplexe verteilte Anwendungssysteme zu analysieren, zu strukturieren und zu konzipieren ▪ kennen verschiedene Middleware-Ansätze
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen verteilter Systeme: Charakteristika, Kommunikationsmodelle, Skalierbarkeit ▪ Zusammenfassung Netzwerkgrundlagen TCP/IP-Suite Anwendungsverteilung auf Basis der TCP/IP-Suite ▪ Komponentenorientierte Softwareentwicklung: Modulbegriff, Schnittstellendefinitionen ▪ Komponentenarchitekturen im Überblick ▪ CORBA und die Interface Definition Language IDL ▪ Microsoft .NET im Überblick ▪ Verteilung im Java-Umfeld: JEE ▪ Ressourcenverteilung im Web durch Switching-Technologien

	<ul style="list-style-type: none">▪ Replikation durch Web-Caching
Workload	<p>Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Tanenbaum, A. S.; Goodman, J.: Computerarchitektur: Strukturen, Konzepte, Grundlagen. München▪ Stallings, W.: Betriebssysteme, Prinzipien und Umsetzung, München▪ Nemeth, E.; Snyder, G.; Seebass, S.; Hein, T. R.: Handbuch zur Unix Systemverwaltung. München▪ Büning, U.; Krause, J.: Windows XP Professional: Grundlagen und Strategien für den Einsatz am Arbeitsplatz und im Netzwerk, München▪ R. Orfali; D. Harkey; J. Edwards: Instant Corba: Führung durch die Corba-Welt. Addison-Wesley; München; ISBN 3-8273-1325-2
Schlagworte	Netzwerke, Netzwerkarchitekturen, Komponenten-basierte Softwarearchitekturen, Middleware
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Modellgestützes Software Design	
Kennziffer	CEN5012
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / PLM
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Greiner, Thomas
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Integration von Fallstudien
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen und verstehen einen modellgestützten Lösungsansatz ▪ kennen und verstehen die wesentlichen Aspekte der Anforderungsbeschreibung für eingebettete Systeme ▪ kennen und verstehen die UML Methode und wenden diese in Bezug auf die Aufgabenstellung in den einzelnen Software-Entwicklungsprozess-Phasen an ▪ kennen Entwurfsmuster und wenden diese Muster beim Design eigener Lösungen an
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Modellgetriebene Architektur und modellgetriebenes Design ▪ Unified Modelling Language, Klassen-, Objekt-, Kompositionssstrukturdiagramme zur Aufbaubeschreibung ▪ Zustands-, Aktivitäts- und Sequenzdiagramme zur Ablaufbeschreibung eingebetteter Systeme
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Liggesmeyer, P.; Rombach, D.: Software Engineering eingebetteter Systeme. Elsevier Verlag, ISBN 3-8274-1533-0

	<ul style="list-style-type: none">▪ Marwedel, P.: Embedded System Design, Springer Verlag ISBN 0-387-29237-3▪ Hruschka, P.; Rupp, C.: Agile Softwareentwicklung für Embedded Real-Time Systems mit der UML, Hanser Verlag, ISBN 3-446-21997-8▪ Stahl, T.; Völter, M.: Modellgetriebene Softwareentwicklung, dpunkt Verlag ISBN 3-89864-310-7▪ Petrasch, R.; Meimberg, O.: Model Driven Architecture, dpunkt Verlag ISBN 3-89864-343-3▪ Gruhn, V.; et al.: MDA, Springer Verlag, ISBN 3-540-28744-2▪ Rupp, C et al.: UML 2 Glasklar, Hanser Verlag, ISBN 3-446-41118-0▪ Korff, A.: Modellierung von eingebetteten Systemen mit UML und SysML. Spektrum Akademischer Verlag, ISBN 978-3-8274-1690-2▪ Balzert, H.: UML 2 in 5 Tagen, w3l Verlag, ISBN 3-937-137-61-2▪ Rau, K.-H.: Objektorientierte Systementwicklung, Vieweg Verlag, ISBN 3-8348-0245-3▪ Gamma, E. et al.: Entwurfsmuster, Addison-Wesley Verlag, ISBN 3-8273-2199-9▪ Freeman, E et al.: Entwurfsmuster von Kopf bis Fuß, O'Reilly Verlag ISBN 3-89721-421-0▪ Douglass, P.: Real-Time UML Workshop for Embedded Systems, Newnes Verlag ISBN 0-7506-7906-9▪ Douglass, B.P.: Real-Time Design Patterns, Addison Wesley, ISBN 0-201-69956-7▪ Labrosse, J.: Embedded Systems Building Blocks, R&D Books, ISBN 0-87930-604-1
Sonstiges	Die Veranstaltung wird auch für den Master „Embedded Systems“ der Fakultät für Technik angeboten.
Schlagworte	Unified Modeling Language (UML), Software Entwicklungsprozess-Phasen, Entwurfsmuster, modellgetriebene Architektur, modellgetriebenes Design
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Service Innovation und Service Science	
Kennziffer	BIS6234
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	(PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 – 20
Lehssprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Weiß, Peter
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>The students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ name and define the axioms and the foundational premises of Service-Dominant (S-D logic) ▪ discuss and argue the relevance of related concepts and propositions of S-D logic ▪ analyze business models and case studies by applying S-D logic concepts ▪ know and explain concrete examples which illustrate how the S-D logic concepts can be applied in a real life context ▪ define and conceptualize service innovations on basis of the three elements ▪ cocreation, service platform and service ecosystem ▪ explain and discuss the difference between operant and operand resources ▪ define service systems and explain what their constituent elements are ▪ explain what service science means and why it is a trans-disciplinary discipline ▪ know and define value cocreation ▪ argue the difference between ▪ analyze and evaluate business strategies and business models on basis of S-D logic and related service concepts ▪ analyze use cases to capture and describe underlying business logics and value propositions

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ explain and discuss what the difference between goods-dominant (G-D) logic and S-D logic is ▪ design and evaluate service strategies and service-led business models by applying S-D logic concepts
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Foundations of Service Management and Engineering ▪ Service Strategies and S-D logic ▪ Service Innovation ▪ Value Co-Creation ▪ Value Chain Management ▪ Service Science and Service Systems ▪ Open Service Business Models ▪ Open Service Innovation ▪ Service Innovations in the context of Service Ecosystem ▪ Service Ecosystems and Service Systems ▪ Connected Customers and Systems ▪ Service Platforms ▪ Case Studies
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chesbrough: Open Service Innovation: Rethinking Your Business to Grow and Compete in a New Era. Jossey-Bass. ▪ Lusch, R.F.; Vargo, S.L.: Service-Dominant Logic: Premises, Perspectives, Possibilities. Cambridge University Press ▪ Grönroos, C.: "Service logic revisited: who creates value? And who co-creates?", European Business Review, 20 (4), 2008, pp. 298 - 314 ▪ Spohrer, J- / Maglio, P.P.: "Toward a Science of Service Systems", In: P.P. Maglio et al. (eds.), Handbook of Service Science, Service Science: Research and Innovations in the Service Economy, 2010, pp.157-194
Schlagworte	Business Models, Digitization, Servitization, SMACIT (social, mobile, analytics, cloud, internet of things), Business Logics, Service-Dominant Logic (S-D Logic)
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Systems Engineering	
Kennziffer	EEN6216
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im WS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / PLM
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Weber, Hanno
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennen die wichtigsten additiven Fertigungsverfahren sowie deren Möglichkeiten und Grenzen ▪ Kennen wichtige spezifische Gestaltungsregeln für generativ hergestellte Teile und Baugruppen ▪ Können Gestaltungsregeln im Rahmen der spezifischen Entwicklung von Teilen anwenden
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einsatzfelder und Aufgabenumfang ▪ Rechnergestütztes Anforderungsmanagement ▪ Funktionenanalyse ▪ Logische Architektur / Verschaltung von Logischen Funktionsmodellen mit Logischen Gliedern und Kontrollstrukturen ▪ Aufbau einer Produktarchitektur ▪ Integration und Tests / Abnahme von Systemen ▪ Änderungs- und Konfigurationsmanagement
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	Blanchard, B.S. / Fabrycky, W. J.: Systems Engineering and Analysis, Prentice Hall

	Winzer, P.: Generic Systems Engineering, Springer-Vieweg Verlag
Sonstiges	Die Veranstaltung wird auch für den Master „Produktentwicklung“ der Fakultät für Technik angeboten.
Schlagworte	Anforderungsmanagement, Funktionenanalyse, Logische Architektur, Produktarchitektur, Änderungsmanagement, Konfigurationsmanagement
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Business Applications	
Kennziffer	BIS6211
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Morelli, Frank
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den Nutzen von ERP-Systemen zur Unterstützung von Geschäftsprozessen am Beispiel von zugehörigen SAP-Werkzeugen erläutern zu können ▪ Customizing in SAP ERP für ein Unternehmen anhand von Fallstudien aktiv zu betreiben und deren Konsequenzen schlüssig zu erläutern ▪ interpersonelle Kompetenzen bei der Zusammenarbeit bzw. im Team zu beweisen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in SAP S/4HANA ▪ SAP Organisationseinheiten ▪ SAP Stammdaten in FI / CO / MM ▪ Integrierte Stamm- und Bewegungsdaten ▪ Prozessintegration zwischen Logistik und Rechnungswesen
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dokumente der SAP University Alliances (UA) zu SAP S/4HANA

	<ul style="list-style-type: none">▪ Hellberg, T.: Praxishandbuch Einkauf mit SAP ERP, SAP Press, Bonn▪ Then, T.: Einkauf mit SAP: Der Grundkurs für Einsteiger und Anwender, SAP Press, Bonn▪ Magal. S./ Word, J.: Integrated Business Processes with ERP Systems, Preliminary Edition, John Wiley & Sons, Hoboken, New York▪ Magal. S./ Word, J.: Essentials of Business Processes and Information Systems, John Wiley & Sons, Hoboken, New York▪ Gadatsch, A.: Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Methoden und Werkzeuge für die IT-Praxis: Eine Einführung für Studenten und Praktiker, Vieweg+Teubner, GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden [e-Book]▪ • Schmelzer, H. / Sesselmann, W.: Geschäftsprozess-Management in der Praxis, Carl Hanser Verlag, München
Sonstiges	Die Veranstaltung wird auch als Wahlpflichtfach für den Master „Controlling, Finance and Accounting“ angeboten.
Schlagworte	Customizing, Organisationsstruktur, Stammdaten, Bewegungsdaten, Geschäftsprozesse, SAP S/4 HANA
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Big Data Analytics	
Kennziffer	BIS6232
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Schuster, Thomas
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases
Ziele	<p>Students are</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ able to understand technology and business trends impacting data science and data visualization ▪ competent in methods for data analytics (machine learning) ▪ competent with understanding and interpretation of data ▪ competent with designing and developing data analytics applications for a given use case
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Data Processing and Visualization ▪ Introduction to Machine Learning ▪ Special Topics Discussion
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abbasi, A., Sarker, S., & Chiang, R. H. (2016). Big data research in information systems: Toward an inclusive research agenda. <i>Journal of the Association of Information Systems</i>, 17(2), i – xxxii ▪ Chen, C. P., & Zhang, C. Y. (2014). Data-intensive applications, challenges, techniques and technologies: A survey on Big Data. <i>Information Sciences</i>, 275, 314-347

	<ul style="list-style-type: none">▪ De Mauro, A., Greco, M., & Grimaldi, M. (2015, February). What is big data? A consensual definition and a review of key research topics. <i>AIP Conference Proceedings</i>, 1644(1), 97-104▪ Demchenko, Y., Grosso, P., De Laat, C., & Membrey, P. (2013). Addressing big data issues in scientific data infrastructure. <i>International Conference on Collaboration Technologies and Systems (CTS)</i> (pp. 48-55). IEEE▪ Gandomi, A., & Haider, M. (2015). Beyond the hype: Big data concepts, methods, and analytics. <i>International Journal of Information Management</i>, 35(2), 137-144▪ George, G., Osinga, E. C., Lavie, D., & Scott, B. A. (2016). "Big data and data science methods for management research.": From the Editors. <i>Academy of Management Journal</i>, 59(5), 1493-1507
Sonstiges	Die Veranstaltung wird auch als für den Master „Marketing Intelligence“ angeboten.
Schlagworte	Big Data, Analytics, Data Science, Data Visualization, Machine Learning
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Enterprise Architecture Management	
Kennziffer	BIS6224
Studiensemester	1
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Morelli, Frank
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Case
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentrale EAM-Charakteristika zu beschreiben und von anderen Ansätzen abzugrenzen ▪ Den Nutzen von EAM zu erläutern ▪ EAM-Prozesse zu beschreiben ▪ Grundlegende Bausteine und Zusammenhänge des TO-GAF-Frameworks zu verstehen und in einem konkreten Anwendungskontext anzuwenden
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Enterprise Architecture und Enterprise Architecture Management ▪ Prozesse der IT-Unternehmensarchitektur ▪ EAM-Frameworks und Referenzmodelle (Schwerpunkt: TOGAF) ▪ EAM Governance & Compliance ▪ EAM-Einführungsstrategien, -Erfolgsfaktoren und -Wertbeitrag
Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.

Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Bitkom: Enterprise Architecture Management – neue Disziplin für die ganzheitliche Unternehmensentwicklung, Bitkom https://www.bitkom.org/Bitkom/Publikationen/Leitfaden-EAM-Enterprise-Architecture-Management.html▪ Dern, G.: Management von IT-Architekturen: Leitlinien für die Ausrichtung, Planung und Gestaltung von Informationssystemen, 3. Auflage, Vieweg+Teubner Verlag, Wiesbaden▪ Engels, G. u.a.: Quasar Enterprise: Anwendungslandschaften serviceorientiert gestalten, Heidelberg, Dpunkt-Verlag / Kindle Edition▪ Hanschke, I.: Strategisches Management der IT-Landschaft: ein praktischer Leitfaden für das Enterprise Architecture Management, Hanser Verlag, München▪ Hanschke, I.: Enterprise Architecture Management - einfach und effektiv: Ein praktischer Leitfaden für die Einführung von EAM, Hanser Verlag, München▪ Keller, W.: IT-Unternehmensarchitektur: Von der Geschäftsstrategie zur optimalen IT-Unterstützung. Dpunkt-Verlag / Kindle Edition▪ Lankhorst, M. u.a.: Enterprise Architecture at Work, Springer Verlag, Heidelberg▪ Niemann, K. D.: Von der Unternehmensarchitektur zur IT-Governance: Bausteine für ein wirksames IT-Management, Vieweg Verlag, Wiesbaden
Schlagworte	Enterprise Architecture Management (EAM), TOGAF, Unternehmensarchitektur
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Enterprise-Content-Management-Systeme	
Kennziffer	BIS6061
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Weiß, Peter
Lehrform	Seminaristischer Unterricht, Use Cases, Aktivierungsmethoden, forschungsbasiertes Lernen
Ziele	<p>Students are able to</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Define and discuss what Enterprise Content Management Systems (ECMS) are ▪ Know and define main concepts of Enterprise Content Management systems ▪ Name and explain main functionalities of Enterprise Content Management Systems ▪ Position ECM in the IT landscape of an enterprise and are able to list typical IT systems and software applications subsumed under the umbrella of ECMS ▪ Argue and understand the strategic role and mission of ECMS in the context of digital transformation and digitizing business models ▪ Analyse and discuss ECMS as conceptual model and describe its constituent elements and purposed (sub-) system from a systems perspective (architecture) ▪ Analyse and derive requirements from application scenarios and by investigating case studies and application scenario ▪ Synthesise and develop solution design on basis of conceptual modelling and ECMS architecture elements and its relationships ▪ Name and discuss different ECMS and their pros and cons on basis of architectural design models and/or conceptual models

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Name a list of typical software applications and software vendors of the ECMS market and evaluate their systems against conceptual models and typical requirements ▪ Compare different ECMS and software applications on basis of a list of functional and non-functional requirements and discuss their strength and weaknesses ▪ Discuss the role and contribution of ECMS in the wider context of enterprise information systems and enabling new digital business models
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Concepts and theoretical foundations of Enterprise Content Management Systems ▪ Market of Enterprise Content Management Systems ▪ Systems of Engagement and The Future of Enterprise IT: A Sea Change in Enterprise IT ▪ Optimizing Your Digital Business Model ▪ Digital-Physical Mashups: To consumers, the real and virtual worlds are one. The same should go for your company. ▪ To consumers, the real and virtual worlds are one. The same should go for your company. ▪ Solving the crisis of immediacy: How digital technology can transform the customer experience ▪ A New Approach to Automating Services ▪ Standards and reference solutions / architectures to organize information/ content (such as classification standards) ▪ Content management in the context of Industry 4.0 and developments such as sensors and Internet of Things (industrial internet)
Workload	<p>Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.</p>
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Brocke, J. vom, Simons, A. and Herbst, A. (2014) Enterprise Content Management in Information Systems Research, Enterprise Content Management in Information Systems Research. doi: 10.1007/978-3-642-39715-8 ▪ Böhn M. (2014) The Market for ECM Software. In: vom Brocke J., Simons A. (eds) Enterprise Content Management in Information Systems Research. Progress in IS. Springer, Berlin, Heidelberg ▪ Moore, G., "Systems of Engagement and the Future of Enterprise IT: A Sea Change in Enterprise IT", AIIM Whitepaper, 2011, http://www.aiim.org/futurehistory; last visit 05 May 2016 ▪ Rigby, D.K., "Digital-Physical Mashups". In: Harvard Business Review, September 2014 ▪ Weiβ, P., Zolnowski, A., Warg, M., Schuster, T.: Service Dominant Architecture: Conceptualizing the Foundation for

	Execution of Digital Strategies based on S-D logic. In: Proceedings of the 51st Hawaii International Conference on System Sciences, January 2018
Schlagworte	Enterprise Content Management, Digital Business Models, Digital Transformation, Digital Service Innovation
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

IT Security	
Kennziffer	BIS6222
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / (PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Müller, Wolfgang (Lehrbeauftragter)
Lehrform	Seminaristischer Unterricht; Use Cases
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ besitzen die Kompetenz aktuelle IT-Installationen und Internet-Architekturen zu bewerten ▪ beurteilen Cloud Architekturen nach ihren Features ▪ kennen Bedrohungsszenarien und typische Cyberattacken ▪ differenzieren spezifische Malware nach Typenzugehörigkeit ▪ sind sensibilisiert bezüglich den Korrumperungsvarianten von Malware ▪ erlernen die Anwendung der IT-Risk Management Methode ▪ bewerten Cyberumgebungen nach ihrer IT-Compliance ▪ besitzen Kenntnisse zu IT-Forensik I (passive Angriffsvarianten) und IT-Forensik II (aktive Angriffsattacken) ▪ kennen IT-Sicherheitstechniken zur Abwehr von Cyberangriffen ▪ erlernen Usermaßnahmen für sichere Internetumgebungen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Features aktueller IT-Installationen und Internet-Architekturen ▪ Bedrohungsszenarien und typische Cyber-Attacken, Malware-Thematik ▪ IT-Risk-Management-Methode ▪ IT-Forensik ▪ IT-Sicherheitstechniken ▪ Usermaßnahmen für sichere Internetumgebungen

Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Tanenbaum, A., Computernetzwerke, Pearson Studium, München▪ Biskup, J., Security in Computing Systems, Springer, Berlin/Heidelberg▪ Kersten, H; Klett, G., Der IT Security Manager, Springer/Vieweg, Heidelberg▪ Paulsen, C., Sicherheit in vernetzten Systemen, DFN-CER, Hamburg Harich, T., IT-Sicherheitsmanagement - Arbeitsplatz IT Security Manager, mitp, Frechen▪ Hegering G.; H. und S. Abeck, Integriertes Netz- und Systemmanagement, Addison-Wesley, Bonn▪ Geschonnek, A. Computer Forensik, dpunkt verlag (ix Edition), Heidelberg▪ Keuper, F.; Neumann, F., Governance, Risk Management and Compliance, Gabler, Heidelberg▪ International Organization for Standardization (ISO) http://www.iso.org/iso/home.html▪ Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik (BSI) https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/ITGrund-schutz/ITGrund-schutzKataloge/itgrundschatzkataloge_node.html▪ Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) http://www.bafin.de/SharedDocs/Veranstaltungen/DE/BA_141009_IT-aufsicht_bei_banken_2.html
Schlagworte	IT Security, Cyber Attacken, IT Forensik, IT Risk Management
Letzte Änderung	Mai 2019

Mensch-Maschine-Kommunikation	
Kennziffer	EEN6033
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLK / PLM / PLP / PLR
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Felleisen, Michael
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ treffen sichere Entscheidungen über anzuwendende technologische Verfahren bei vorgegebenen Entwicklungsaufgaben und -fragen ▪ verstehen Ihre eigenen Ideen in einer teamorientierten Gruppenarbeit einzubringen und erlernte, methodische Vorgehensweisen anzuwenden und kontinuierlich zu verbessern ▪ sind in der Lage, die erlernten Technologien, Verfahren und ihre Erkenntnisse auch zur Diskussion von Verbesserungen in den anderen Gruppen einzusetzen; ▪ können vorgestellte Technologien der Mensch-Maschine-Kommunikation sicher interpretieren; ▪ können ihre erarbeiteten Ergebnisse zusammenfassend in geeigneter Weise kommunizieren und anderen verständlich präsentieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Mensch-Maschine-Kommunikation mit den Anwendungsbereichen <ul style="list-style-type: none"> ○ Produktion und Fertigung ○ Haushalt und Gesundheit ○ Automotive und Mobilität ▪ Anpassung möglicher Technologien auf ausgewählte Aufgabenbereiche

Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Automatisierungstechnische Praxis, atp. Deutscher Industrie Verlag, München.▪ Felleisen, M., „Prozeßleittechnik für die Verfahrensindustrie“. Oldenbourg Industrieverlag GmbH, ISBN 3-486-27012-5, München▪ Früh, K. H. et al., „Handbuch der Prozessautomatisierung“. Deutscher Industrieverlag, ISBN 3-486-27008-7, München▪ Litz, L., „Grundlagen der Automatisierungstechnik“. Oldenbourg Wissenschaftsverlag, ISBN 3-486-27383-3, München▪ Strohrmann, G., „Automatisierung verfahrenstechnischer Prozesse“. Oldenbourg Industrieverlag, ISBN 3-486-27027-3, München
Sonstiges	Die Veranstaltung wird auch für den Master „Embedded Systems“ der Fakultät für Technik angeboten.
Schlagworte	Mensch-Maschine-Interaktion, Mensch-Maschine-Kommunikation
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Software Engineering Projekt	
Kennziffer	CEN6218
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	6
SWS	3
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLP
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Greiner, Thomas (Leitung) und verschiedene Dozenten des Teams Wirtschaftsinformatik – Management & IT sowie der Fakultät für Technik
Lehrform	Projekt
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ können ihr fachliches Wissen und ihr Methodenverständnis zur Lösung einer komplexen Software-Engineering-Problestellung einsetzen ▪ können sich im Team organisieren ▪ zeigen soziale Kompetenz bei der Arbeit im Team
Inhalt	Es handelt sich um ein komplexes Projektthema auf dem Gebiet der Softwareentwicklung (i.d.R. in Zusammenhang mit einem Forschungsprojekt). Das Projekt von Studententeams soll eigenverantwortlich unter Betreuung eines Professors von der Analyse der Ausgangssituation, der Entwicklung der methodischen Vorgehensweise, der Durchführung und Analyse der Untersuchung bis zur Ergebnispräsentation und Handlungs-empfehlung bearbeitet werden. Die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und mündlich (im entsprechenden Fall vor dem auftraggebenden Unternehmen) präsentiert.
Workload	180 h Projektarbeit einschließlich Dokumentation und Präsentation
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kleuker, S., Grundkurs Software-Engineering mit UML, Springer-Vieweg, Wiesbaden ▪ Brandt-Pook, H. / Kollmeier, R., Softwareentwicklung kompakt und verständlich, Springer-Vieweg, Wiesbaden

	<ul style="list-style-type: none">▪ Berg, B. / Knott, P. / Sandhaus, G., Hybride Softwareentwicklung, Springer-Vieweg, Wiesbaden▪ Gruhn, V. / Striemer, R., The Essence of Software Engineering, SpringerOpen▪ Sommerville, I., Software Engineering, Global Edition, Pearson, London
Schlagworte	Softwareentwicklung, Software-Engineering, IT-Projektmanagement
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Technologie von Datenbanksystemen	
Kennziffer	BAE6081
Studiensemester	2
Level	Master
Credits	3
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr im SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	(PLH+PLR)
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 20
Lehssprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Schneider, Tobias (Lehrbeauftragter, ab SS 2020)
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenstrukturen in einer Datenbank abbilden und Auswertungen erstellen. ▪ kennen Ziele und Aufgaben beim Management einer Datenbank, die Datenbankentwurfsebenen, die Struktur eines Datenbanksystems sowie Aufgaben und Konzepte der Datenintegritäts- und der Datenzugriffssicherung ▪ können Datenstrukturen für konkrete Anwendungsaufgaben aus semantischer und aus logischer Sicht modellieren ▪ können anwendungsspezifische Daten mit SQL und unter Nutzung eines leistungsfähigen Datenbankmanagementsystems definieren, manipulieren, abfragen und sichern ▪ kennen die Grundlagen moderner Datenbanktechnologien
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Datenhaltung ▪ Management und Modellierungsebenen eines Datenbanksystems ▪ Konzeptionelle semantische Datenmodellierung ▪ Modellierung relationaler Datenstrukturen ▪ Datendefinition und -manipulation mittels SQL ▪ Externe Sichten auf die Daten mittels SQL ▪ Moderne Datenbanktechnologien ▪ Datenschutz und Datensicherheit ▪ Sichern der Vertraulichkeit der Datenbankdaten

Workload	Es ist notwendig, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 h Präsenzzeit noch 15 h zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen aufwenden. Alternativ sind für die Vorbereitung der Klausur einerseits oder für die Bearbeitung von Hausarbeit und Referat andererseits jeweils 45 h notwendig.
Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Bühler, P. / Schlaich, P. / Sinner, D., Datenmanagement, Springer-Vieweg▪ Cordts, S.; Blakowski, G.; Brosius, G.: Datenbanken für Wirtschaftsinformatiker, Vieweg + Teubner Verlag▪ Kemper, A. ; Eickler, A.: Datenbanksysteme – Eine Einführung. Oldenbourg Verlag▪ Steiner, R.: Grundkurs Relationale Datenbanken. Vieweg+Teubner Verlag▪ A. Meier: Relationale und postrelationale Datenbanken, Springer-Verlag▪ H. Jarosch: Grundkurs Datenbankentwurf, Vieweg+Teubner Verlag
Sonstiges	Für MIS-Studierende mit einem Bachelorabschluss in Betriebswirtschaftslehre Die Veranstaltung wird auch für den Master „Marketing Intelligence“ angeboten.
Schlagworte	Datenbanken, Datenmodellierung, Datenbanksysteme
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Forschungsstudien A	
Kennziffer	BIS6217
Studiensemester	1 / 2
Level	Master
Credits	3
SWS	1
Häufigkeit	WS / SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLH
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 10
Lehssprache	Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Weiß, Peter
Lehrform	Anwendungsorientierte Forschungsarbeit
Ziele	Die Studierenden wenden Forschungsmethoden und Kenntnisse im Bereich Management Information Systems auf spezifische Fragestellungen an. Sie definieren ein Thema mit Anwendungsbezug (Forschungsprojekt oder Projekt mit einem Partner aus der Praxis, z. B. Unternehmen oder Institut) und fertigen hierzu eine schriftliche Ausarbeitung an.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Problemidentifizierung ▪ Anforderungsanalyse / Hypothesen ▪ Design ▪ Entwicklung ▪ Evaluation ▪ Schlussfolgerung
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 2 x 15 = 30 SWS Präsenzzeit noch 60 h für Vor- und Nachbereitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung des Praxis- bzw. Forschungsprojekts, Präsentationen und den Forschungsbericht aufwenden.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abhängig vom jeweiligen Thema, wird im Syllabus der Veranstaltung projektspezifisch kommuniziert ▪ Hevner, A. / Chatterjee, S.: Design Research in Information Systems, Springer, New York u.a.

Schlagworte	Design Science, gestaltungsorientierte Forschung, Forschungsprozess, Design Zyklus
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

Forschungsstudien B	
Kennziffer	BIS6218
Studiensemester	1 / 2
Level	Master
Credits	6
SWS	2
Häufigkeit	WS / SS
Zugehöriges Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul IT / Freies WPF (IT oder Management)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLH / PLP
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Geplante Gruppengröße	5 - 10
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Dozenten/Dozentinnen	Weiß, Peter
Lehrform	Anwendungsorientiertes Forschungsprojekt
Ziele	Die Studierenden wenden Forschungsmethoden und Kenntnisse im Bereich Management Information Systems auf spezifische Fragestellungen an. Sie definieren und realisieren ein Projekt (Forschungsprojekt oder Projekt mit einem Partner aus der Praxis, z. B. Unternehmen oder Institut) mit praktischer Relevanz unter Einhaltung der Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis.
Inhalt	Entwicklung einer geeigneten Forschungsfrage sowie eines adäquaten Forschungsdesigns <ul style="list-style-type: none"> ▪ Problemidentifizierung ▪ Anforderungsanalyse / Hypothesen ▪ Design ▪ Entwicklung ▪ Evaluation ▪ Schlussfolgerung / Ableitung von Handlungsempfehlungen ▪ Präsentations- und Berichterstellung
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 3 x 15 = 45 SWS Präsenzzeit noch 135 h für Vor- und Nachbereitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung des Praxis- bzw. Forschungsprojekts, Präsentationen und den Forschungsbericht aufwenden.

Literatur	<ul style="list-style-type: none">▪ Abhängig vom jeweiligen Thema, wird im Syllabus der Veranstaltung projektspezifisch kommuniziert▪ Hevner, A. / Chatterjee, S.: Design Research in Information Systems, Springer, New York u.a.
Schlagworte	Design Science, gestaltungsorientierte Forschung, Forschungsprozess, Design Zyklus, Projekt, Reporting
Letzte Änderung	<u>Mai 2019</u>

BIS6310 – FREIES WPF (IT ODER MANAGEMENT)

BIS6310 – Freies WPF (IT oder Management)	
Kennziffer	BIS3210
Studiensemester	1 / 2
Level	Master
Credits	9
SWS	6
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Master-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	ca. 24 Studierende
Modulverantwortliche	Morelli, Frank / Weiß, Peter
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Grundsätzlich offen für Master-Studiengänge der Fakultät für Technik
Ziele	Das Wahlpflichtmodul hat die Aufgabe, das Fächerangebot seitens des Studiengangs im Sinne eines konsekutiven Wirtschaftsinformatik-Masters abzurunden. Durch das reichhaltige Angebot bestehen aus studentischer Sicht vielfältige Möglichkeiten, sich ein individualisiertes Profil im Sinne der eigenen persönlichen Fähigkeiten und Neigungen zu geben.
Inhalt	Siehe Detailbeschreibungen der Lehrveranstaltungen der Module BAE6210 – WPF Management und BIS6210 – WPF IT
Letzte Änderung	Mai 2019